**Warten**

Ich hasse
Warten
So sehr
Dass ich morgens lieber länger penne
Auf den Bus warten
Will ich nicht mehr
Sodass ich also lieber renne
Um ihn noch zu erreichen
Und klappt es mal nicht
Dann ist das ein Zeichen.

Ich hasse warten
Ich konnt es noch nie
Meine Beine werden zappelig
Meine Hände unruhig
Und ich zieh
Mein Handy aus der Tasche
Wenn ich z.B. im Wartezimmer bin
Mit dem Smartphone ist Warten
Zum Glück nicht mehr so schlimm
Denn ich kann hineinschauen
In dieses kleine Fenster zur Welt
Und ich versinke
Und das Warten entfällt

Und jetzt ist Advent.
Das ist Warten per se.
Aber worauf warten wir denn?
Auf den ersten Schnee?
Advent heißt
Die Ankunft.
Aber was kommt da eigentlich an?
Geschenke von Oma
Oder der Weihnachtsmann?

Advent.
Die Ankunft.
Was heißt das schon?
Wir warten vier Wochen lang auf dich, du Sohn
Gottes.
Wir denken daran, dass du zu uns gekommen bist
Wir warten
Obwohl Warten nicht unsre Stärke ist.
Wir warten
Zünden Lichter an
(Vier ganz konkret)
Und wir Warten, dass auch uns ein Licht aufgeht
Und wir endlich begreifen
worauf wir eigentlich warten
Jedes Jahr aufs Neue
Seit dem Kindergarten.

Advent -
Das bedeutet:
Du kommst her
In unsere Unruhe
unsere Hektik
In alles, was schwer
Auf unseren Schultern liegt.
Wie ein Mantel aus Blei.
Du kommst.
Und du machst uns frei.
Du kamst einst
In den schmutzigen Stall
Nicht zum König
Nicht in den Palast
Nein, zum einfachen Hirt.
Du kamst leise
Und klein
Und Ganz ohne Knall
Und du kommst auch heute
Genau dahin
wo niemand dich
jemals vermuten wird.

Advent
Das bedeutet
Dass Warten sich lohnt
Dass Hoffnung im Kleinen und Unscheinbaren wohnt.
Und dass das kleinste und schwächste Licht
Auch die tiefste Dunkelheit
Einfach durchbricht.

Und jetzt zünden wir Kerzen an.
Und zählen die Tage.
Und ich merke, Warten,
Das ist gar keine Plage,
Das ist nicht langweilig
Oder umsonst.
Komm, Licht,
Komm, Hoffnung,
Wir warten darauf,
dass du kommst.